

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**(Sperrfrist: 02.07.2018) E-Mountainbike für anspruchsvolles Gelände**

**Name:** Uproc 7

**Hersteller:** Flyer

**Lieferbar ab:** 2019, Quartal 2

**Preis:** ab 4.299 Euro

**Leasing-Rate:** 85,08 Euro/Monat\*

**Highlights:**

- E-Mountainbike mit 160 mm Federweg an Front und Heck
- Neuer Mittelmotor Panasonic GX0 mit 90 Nm Drehmoment
- Motorabdeckung aus Aluminium: robuster und bessere Kühlung
- 630-Wh-Akku, teilintegriert ins Unterrohr, beide L-förmig
- Voluminöse Reifen mit 27,5 x 2,6 Zoll
- Vier Ausstattungsvarianten wählbar

**Hintergrund:**

Mit dem „Uproc 7“ hat E-Bike-Spezialist Flyer das Flaggschiff unter seinen Geländerädern komplett neu konstruiert. Mit zweimal 160 Millimetern Federweg, progressiver Geometrie und B-Plus-Bereifung richtet es sich klar an Mountainbiker, die in technischem Gelände zuhause sind. Die neue Geometrie des Uproc 7 hat einen flacheren Lenkwinkel und steileren Sitzwinkel - das macht das Rad länger und verbessert die Traktion. Neu ist auch die steifere Anbindung des Mittelmotors GX0 von Panasonic, der hier in einem der ersten Räder zu sehen ist. Er liefert 90 Newtonmeter Drehmoment, gehört mit 2,9 Kilogramm laut Hersteller dabei aber zu den leichtesten Antrieben auf dem Markt. Der Akku ist wieder in das L-förmige Unterrohr teilintegriert. Er hat eine Kapazität von 630 Wattstunden. Damit wurde das Uproc 7 zum Reichhöhen-Sieger in gleich zwei Magazin-Tests (bei E-MTBs der aussagekräftigere Wert als Reichweite). Für die richtige Übersetzung sorgt eine Elf-Gang-Kettenschaltung von Shimano und für das rechtzeitige Stoppen hydraulische Scheibenbremsen mit massiven 203-Millimeter-Bremsscheiben. Auf Wunsch wird das Uproc 7 auch mit Flyers FIT-System (Sensoreinheit, Bedienelement und funktionsreicheres Display), Frontscheinwerfer und einem Abus-Faltschloss ausgeliefert, das gleichschließend mit dem Akku ist. Das E-Mountainbike wird in vier Farben und verschiedenen Ausstattungen angeboten, ist ab Frühling 2019 erhältlich und kostet zwischen 4.299 Euro und 5.299 Euro.

**Kommentar:**

„Mit dem Uproc 7 sehen wir einen Vertreter einer immer populärer werdenden Radgattung, dem E-Fully. Die durchzugstarke Motorunterstützung bringt jede Menge Spaß bergauf - und bergab hat das Fahrwerk Reserven, die nur Profis an ihre Grenzen bringen werden. Fahrdynamik, Gewicht und Akku-Leistung werden immer harmonischer ... In ein paar Jahren ist das der Standard.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)

\* Bsp.-Rechnung von [Jobrad](#) inkl. Full-Service: Leasing-Dauer 3 Jahre, dt. Durchschnittsbrutto 3.100 Euro, Steuerklasse I, wenn der Arbeitgeber die Radversicherung übernimmt